

# ***HÖHERE BERUFSBILDUNG IN DER ICT: WEGE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN***



**ICT Berufsbildung**  
**Formation professionnelle**  
**Formazione professionale**

# ATTRAKTIVE WEGE ZUR HÖHEREN BERUFSBILDUNG

	Zulassungsbedingungen	
Weiterbildung	Bisherige Ausbildung	Berufspraxis
<b>ICT-Applikationsentwickler/in mit eidg. Fachausweis</b>	Informatiker/in EFZ	2 Jahre im Bereich Applikationsentwicklung
	EFZ, Fachmittelschule oder Gymnasium	4 Jahre im Berufsfeld ICT, davon mindestens 2 Jahre im Bereich Applikationsentwicklung
<b>ICT-System- und Netzwerktechniker/in mit eidg. Fachausweis</b>	Informatiker/in oder Elektroniker/in EFZ	2 Jahre im Bereich System- und Netzwerktechnik
	EFZ, Fachmittelschule oder Gymnasium	4 Jahre im Berufsfeld ICT, davon mindestens 2 Jahre im Bereich System- und Netzwerktechnik
<b>Wirtschaftsinformatiker/in mit eidg. Fachausweis</b>	Informatiker/in oder Kauffrau/-mann (Profil E/M) EFZ	2 Jahre im Berufsfeld ICT
	EFZ, Fachmittelschule oder Gymnasium	4 Jahre im Berufsfeld ICT
<b>Cyber Security Specialist mit eidg. Fachausweis</b>	Informatiker/in EFZ, Cyber-Lehrgang der Armee	2 Jahre im Bereich Informations- oder Cybersicherheit
	Cyber-Lehrgang der Armee	2 Jahre im Bereich Informations- oder Cybersicherheit
	EFZ, Abschluss höhere schulische Allgemeinbildung oder gleichwertiger Abschluss	4 Jahre im Berufsfeld ICT, davon mindestens 2 Jahre im Bereich Informations- oder Cybersicherheit
<b>Digital Collaboration Specialist mit eidg. Fachausweis</b>	Kauffrau/-mann (Profil E/M), Informatiker, Mediamatiker oder ICT-Fachfrau/-mann EFZ	2 Jahre in der Anwendung der ICT
	Gymnasium, Fachmittelschule, Berufsmaturität	3 Jahre in der Anwendung der ICT
	EFZ	4 Jahre in der Anwendung der ICT
<b>ICT-Manager/in mit eidg. Diplom</b>	Abschluss Bachelor oder Master an anerkannter Hochschule	2 Jahre im Berufsfeld der ICT
	Diplom einer höheren Fachprüfung, einer höheren Fachschule	3 Jahre im Berufsfeld ICT
	Fachausweis einer Berufsprüfung	4 Jahre im Berufsfeld ICT
	«sur Dossier»-Prüfung	8 Jahre im Berufsfeld ICT und 2 Jahre in einer leitenden Fach- und/oder Linienfunktion in der ICT
<b>ICT Security Expert mit eidg. Diplom</b>	Tertiärabschluss im Informatikbereich (eidg. Fachausweis, eidg. Diplom, Diplom HF, Bachelor, Master)	3 Jahre im Bereich der ICT-Sicherheit
	Tertiärabschluss in einem anderen Bereich oder gleichwertige Qualifikation	4 Jahre im Bereich der ICT-Sicherheit
	Informatiker/in EFZ	6 Jahre im Bereich ICT-Sicherheit
	EFZ, Abschluss höhere schulische Allgemeinbildung oder gleichwertiger Abschluss	8 Jahre im Bereich der ICT-Sicherheit

#### Weitere Zulassungsmöglichkeiten für einen eidg. Fachausweis:

Es wird kein formaler Abschluss verlangt, es sind jedoch 6 Jahre ICT-Berufspraxis nötig, davon mindestens 2 Jahre Erfahrung im fachspezifischen Umfeld.

Die Ansprüche an Spezialistinnen und Spezialisten im Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) sind hoch. Neue Technologien und Geschäftsprozesse erfordern von Informatikerinnen und Informatikern Know-how und strategische Kompetenzen. Ein eidgenössischer Abschluss verbessert Ihre Karrierechancen.

## Wer profitiert von einem eidgenössischen Abschluss?

ICT-PROFIS, DIE IHR WISSEN ZERTIFIZIEREN WOLLEN: In der Schweiz gibt es zahlreiche Informatik- und Kommunikationsprofis, die viel Wissen und Skills, aber keinen passenden Abschluss haben. Mit einer bestandenen Prüfung können Sie Ihre Erfahrung staatlich anerkennen lassen. Absolventinnen und Absolventen erfahren in der Regel mehr Karrierechancen, mehr Lohn und mehr Möglichkeiten.

WISSENSHUNGRIGE ICT-PROFIS: Sie möchten den nächsten Schritt in Ihrer ICT-Karriere gehen? Sie streben nach neuen Skills und hochaktuellem Fachwissen? Mit einem eidgenössischen Diplom oder Fachausweis – in Verbindung mit einer professionellen Vorbereitung oder einem Selbststudium – erarbeiten Sie sich frisches Know-how, das Sie langfristig vorne mitspielen lässt.

## ICT-Berufs- und Fachprüfungen

Beide Abschlüsse, der eidgenössische Fachausweis und das eidgenössische Diplom, haben einen hohen Stellenwert in der Berufswelt. «ICT-Berufsbildung Schweiz» steht für eine fachbezogene, bedürfnisgerechte und praxisnahe Berufsbildung in der ICT ein.

## Der Fachausweis: fünf Richtungen

Mit der erfolgreichen Berufsprüfung qualifizieren sich ICT-Fachkräfte für anspruchsvolle Aufgaben und können ihr Know-how mit theoretischem Wissen verbinden.

- ICT-Applikationsentwickler/in
- ICT-System- und Netzwerktechniker/in
- Wirtschaftsinformatiker/in
- Digital Collaboration Specialist
- Cyber Security Specialist

Diese Möglichkeiten stellen wir Ihnen in dieser Broschüre auf den Seiten 8 bis 14 ausführlich vor.

## Eidgenössisches Diplom: Zwei Richtungen

Mit einem Fachausweis sind Sie zur höheren Fachprüfung zugelassen und erlangen ein eidgenössisches Diplom.

- ICT-Manager/in
- ICT Security Expert

Die Abschlüsse weisen Qualifikationen aus, die für anspruchsvolle Berufstätigkeiten mit Fach- und Führungsverantwortung im Management oder in der IT-Sicherheit erforderlich sind. Details finden Sie auf Seite 13 und 14.

## Höhere Berufsbildung

Die einzelnen Optionen dieses zweistufigen Wegs stellen wir Ihnen auf den Seiten 8 bis 14 detailliert vor. Sie können eine Berufsprüfung

## 1. HOCHAKTUELLE INHALTE.

Durch praxisnahe Prüfungsinhalte, die regelmässig von ICT-Profis aus der Wirtschaft neu definiert werden, geniessen die Abschlüsse höchste Anerkennung auf dem Arbeitsmarkt.

## 2. HÖHERER LOHN.

Unsere Befragungen zeigen: Mit einem eidgenössischen Diplom oder Fachausweis erreichen Sie das Lohn-Niveau eines Hochschulabgängers.

## 3. BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG.

Die Vorbereitung für die eidg. Prüfungen kann über ein Selbststudium oder einem Vorbereitungskurs absolviert werden. Perfekt für die, die mehr wollen, aber nicht alles umkrempeln können.

## 4. WEITERKOMMEN – AUCH OHNE MATURA.

In erster Linie zählen Ihre Praxiserfahrung und Motivation für Ihr berufliches Weiterkommen – eine Berufsmatura ist nicht notwendig.

## 5. KARRIERE FÖRDERN.

Die ICT-Weiterbildungen öffnen Türen – national und international: Für Spezialisierungen, Karrieren und Führungsaufgaben. Hunderte Erfolgsgeschichten beweisen das.

## 6. VOM BUND UNTERSTÜTZT.

Weniger Kosten für Sie – oder sogar keine: Seit 2018 übernimmt der Bund 50% der Vorbereitungskosten. Und viele Arbeitgeber unterstützen unser Ausbildungsangebot ebenfalls.

oder eine höhere Fachprüfung absolvieren. In beiden Fällen ist eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Informatik oder Mediamatik vorausgesetzt.

## Höhere Fachschule (HF)

Auch eine schulische Möglichkeit für die höhere Berufsbildung steht Ihnen zur Verfügung, nämlich die Ausbildung an einer Höheren Fachschule. Diese breitere Ausbildung umfasst neben Informatik- und Projektleitungsunterricht auch Betriebswirtschaft und weitere allgemeinbildende Fächer. Sie schliessen mit dem eidgenössisch anerkannten Diplom HF ab. Voraussetzung für diesen Weg ist ein eidg. Fähigkeitszeugnis oder eine gymnasiale Matura mit anschliessendem Berufspraktikum.

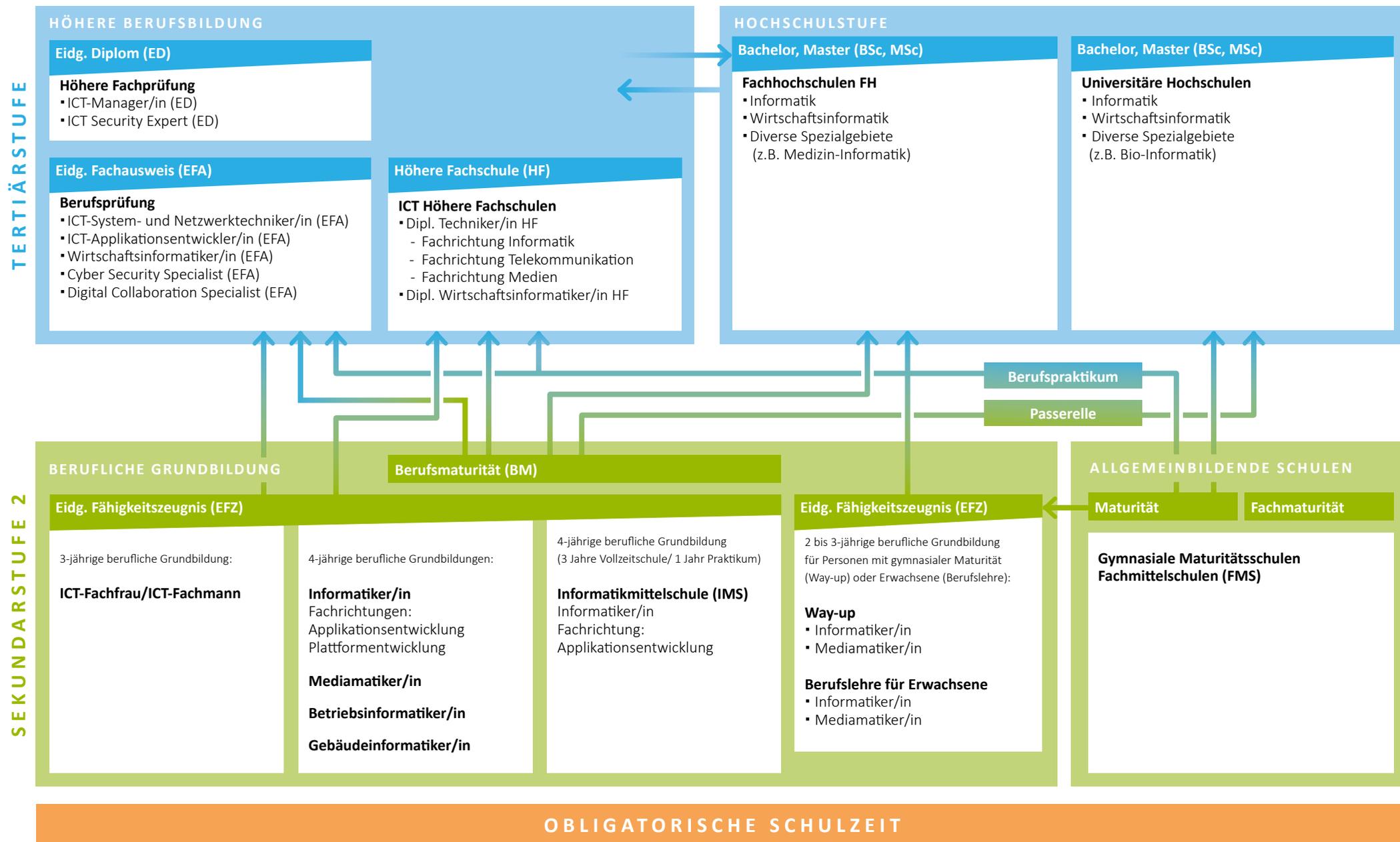
## Fachhochschule (FH)

Die Berufsmaturität ermöglicht den prüfungsfreien Zugang zu den Fachhochschulen. Nach drei Jahren Vollzeitstudium oder viereinhalb Jahren berufsbegleitendem Studium schliessen Sie mit dem Bachelordiplom ab. Nach dem Bachelor ist ein Anschlussstudium auf Masterstufe möglich, das auch an einer Universität erfolgen kann.

## Studium an einer universitären Hochschule

Voraussetzung für ein Studium an der Uni, ETH oder EPFL ist eine gymnasiale Maturität oder eine Berufsmatura mit einem Passarellen-Kurs. Nach Abschluss des Bachelor-Studiums (drei Jahre Vollzeitstudium) können Sie den Master ins Auge fassen. Insgesamt dauert ein Studium viereinhalb bis fünf Jahre.

# ICT-BILDUNGLANDSCHAFT





## Entwickeln Sie sich selbst.

Als ICT-Applikationsentwickler/in mit eidgenössischem Fachausweis (EFA) sind Sie aus den Entwicklungsabteilungen nicht mehr wegzudenken: Sie analysieren komplexe Probleme und konzipieren die passenden Software-Lösungen. Unter Ihrer Verantwortung werden Anwendungen neu entwickelt, erweitert und gewartet.

Der Fachausweis bestätigt Ihre Kompetenz, sichert Ihnen gute Aufstiegschancen und garantiert Ihnen neues, wertvolles Wissen für die Praxis.

## Zukunftschancen

- Datenbank-Spezialist/in
- ICT-Test-Ingenieur/in
- ICT-Testmanager/in
- Applikations-Manager/in
- Zulassung zum eidg. Diplom (ICT-Manager/in oder ICT Security Expert)
- Zulassung oder Anrechnung für Studiengänge (BA/MA) oder Weiterbildungen (CAS/DA/MAS) auf Hochschulstufe möglich (individuelle Abklärung mit der entsprechenden Bildungsinstitution empfohlen)



## Genau nach Ihrem Plan.

Als ICT-System- und Netzwerktechniker/in mit eidgenössischem Fachausweis (EFA) sind Sie der absolute Hardware-Crack: Sie analysieren, planen und bauen IT-Infrastrukturen auf. Probleme oder Störungen beheben Sie dabei auf schnelle und einfache Weise durch logisches Denken und zielgerichtete Analyse.

Mit dem Fachausweis stärken Sie Ihre Fach- und Führungskompetenzen, sichern sich gute Aufstiegschancen und erlangen neues, wertvolles Wissen für die Praxis.

## Zukunftschancen

- ICT-Change Manager/in
- ICT-Service Manager/in
- ICT-System-Spezialist/in
- Projektmanagement-Officer
- Leiter/in ICT-System- und Netzwerktechnik
- Projektleiter/in für Infrastrukturprojekte
- Projektleiter/in für Netzwerkbetreuung und -ausbauten
- Prozess-Manager/in
- Zulassung zum eidg. Diplom (ICT-Manager/in oder ICT Security Expert)
- Zulassung oder Anrechnung für Studiengänge (BA/MA) oder Weiterbildungen (CAS/DAS/MAS) auf Hochschulstufe möglich (individuelle Abklärung mit der entsprechenden Bildungsinstitution empfohlen)



## Viel Optimierungsdrang? Perfekt!

Als Wirtschaftsinformatiker/in mit eidgenössischem Fachausweis (EFA) entwickeln, begleiten und analysieren Sie mit einem Experten-Team grosse und kleine Informatik-Projekte – natürlich immer mit einem prüfenden Blick auf deren wirtschaftliche Performance. Sie definieren die Vorgaben für die Entwicklung zweckmässiger Software, begleiten die Einführung der Systeme und nehmen eine beratende Funktion ein. Darüber hinaus geben Sie Schulungen für Benutzer/innen. Mit dem Fachausweis zertifizieren Sie Ihre Fähigkeiten, sichern sich gute Aufstiegschancen und erlangen neues, wertvolles Wissen für die Praxis.

## Zukunftschancen

- ICT-Controller/in
- ICT-Qualitätsmanager/in
- ICT-Sourcing Manager/in
- ICT-Requirements-Engineer
- ICT-Change Manager/in
- ICT-Service Manager/in
- Projektleiter/in
- Business-Analyst
- Prozess-Manager/in
- Unternehmensorganisator/in
- Zulassung zum eidg. Diplom (ICT-Manager/in oder ICT Security Expert)
- Zulassung oder Anrechnung für Studiengänge (BA/MA) oder Weiterbildungen (CAS/DAS/MAS) auf Hochschulstufe möglich (individuelle Abklärung mit der entsprechenden Bildungsinstitution empfohlen)



## Mit Sicherheit zum beruflichen Erfolg.

Als Cyber Security Specialist mit eidgenössischem Fachausweis (EFA) sind Sie Spezialist/in in allen Fragen rund um die Cyber Sicherheit in Unternehmen und in öffentlichen Institutionen. Sie analysieren aktuelle Bedrohungslagen, decken Schwachstellen auf und leiten Schutzmassnahmen ein. Sie führen kleinere Teams und übernehmen die Verantwortung für Teilprojekte.

Der Fachausweis weist Ihre Kompetenz im Bereich Cyber-Sicherheit aus, sichert Ihre Aufstiegschancen und bietet Ihnen neues, aktuelles Wissen für die Praxis.

## Zukunftschancen

- ICT Security Operations Manager
- ICT Security Incident Manager
- Cyber Security Engineer
- Zulassung zum eidg. Diplom (ICT-Manager/in oder ICT Security Expert)
- Zulassung oder Anrechnung für Studiengänge (BA/MA) oder Weiterbildungen (CAS/DAS/MAS) auf Hochschulstufe möglich (individuelle Abklärung mit der entsprechenden Bildungsinstitution empfohlen)

## DIGITAL COLLABORATION SPECIALIST EFA



### Fit für die digitale Zukunft.

Als Digital Collaboration Specialist mit eidgenössischem Fachausweis (EFA) sind Sie die treibende Kraft für die digitale Transformation in Ihrem Arbeitsumfeld. Sie sind Spezialist/in für die Umsetzung von digitalen Strategien und verantworten den professionellen Einsatz und die Nutzung von digitalen Produkten für die Kommunikation, die Administration oder andere Geschäftsbereiche. Mit technischem Verständnis, methodischem Knowhow und einer hohen Serviceorientierung sorgen Sie dafür, dass Ihre Kund/innen und Mitarbeitenden den Herausforderungen des digitalen Geschäftsalltags gewachsen sind.

Der Fachausweis eignet sich insbesondere für Personen mit kaufmännischem/betriebswirtschaftlichem Hintergrund.

### Zukunftschancen

- Digital Officer
- Backoffice Manager
- Management Support
- Transformationscoach
- Zulassung zum eidg. Diplom (ICT-Manager/in oder ICT Security Expert)
- Zulassung oder Anrechnung für Studiengänge (BA/MA) oder Weiterbildungen (CAS/DAS/MAS) auf Hochschulstufe möglich (individuelle Abklärung mit der entsprechenden Bildungsinstitution empfohlen)

## ICT-MANAGER/IN ED



### Teampayer und Teamleader in einer Person.

Als ICT-Manager mit eidgenössischem Diplom behalten Sie den Blick für das grosse Ganze, wenn unter Ihrer Führung komplexe Informatik-Projekte entstehen und wachsen. Sie treiben die Entwicklung voran: für Ihre Projekte – und für Ihre Mitarbeitenden. Durch die optimale Mischung von Wissen und Praxis schlagen Sie die Brücke zwischen Kunden und Ihren ICT-Kolleginnen. Als Profi mit eidgenössischem Diplom winken Ihnen gute Aufstiegschancen und mehr Verantwortung durch leitende Team- oder Kaderfunktionen im ICT-Bereich.

### Zukunftschancen

Teamleitungs- oder Kaderfunktion in den Branchen:

- Softwareherstellung
- Banken
- IT-Dienstleistung
- Versicherungen
- und viele weitere

Mit diesem Abschluss ist eine Zulassung oder Anrechnung für Studiengänge (BA/MA) oder Weiterbildungen (CAS/DAS/MAS) auf Hochschulstufe möglich. Wir empfehlen eine individuelle Prüfung durch die entsprechende Bildungsinstitution.



Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.  
Wir beraten Sie gerne.

**ICT-Berufsbildung Schweiz**  
**Telefon +41 58 360 55 50**  
**info@ict-berufsbildung.ch**  
**www.ict-berufsbildung.ch**

Fotografiert von Barnabé Waeber, Mediamatiker EFZ in Ausbildung, PostFinance AG

## 100% Sicherheit – auch für Ihre Zukunft.

Als ICT Security Expert mit eidgenössischem Diplom sind Sie die absolute Vertrauensperson in Sachen IT-Sicherheit: Ihre Systeme sind sicher, Ihre Firewall unüberwindbar und jede Lücke wird von Ihnen im Handumdrehen ausgemerzt. Ihre Haupt-Aufgaben: Sie analysieren und beraten Firmen, um deren Netzwerk vor Cyberattacken zu schützen. Dafür entwickeln Sie Strategien und Systeme zur Absicherung und sensibilisieren Mitarbeitende für das Thema Sicherheit.

Das Diplom unterstreicht Ihre Kompetenz für leitende Team- oder Kaderfunktionen.

## Zukunftschancen

Als ICT Security Expert mit eidg. Diplom sind Sie DIE staatlich anerkannte Vertrauensperson für Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

Mit diesem Abschluss ist eine Zulassung oder Anerkennung für Studiengänge (BA/MA) oder Weiterbildungen (CAS/DAS/MAS) auf Hochschulstufe möglich. Wir empfehlen eine individuelle Prüfung durch die entsprechende Schule.



**ICT Berufsbildung**  
**Formation professionnelle**  
**Formazione professionale**

Fotografiert von Mattia Nicole Tanner, Mediamatikerin Way-Up 2. Lehrjahr, SBB AG